

Verband der Motorjournalisten (VdM) verleiht den Goldenen VdM-Dieselring 2013 an Professor Dr.-Ing. Rodolfo Schöneburg

## **Verkehrs-Sicherheitspreis für Mercedes-Experten**

**Düsseldorf, 26. April 2013: Der Verband der Motorjournalisten ehrt in diesem Jahr Professor Dr.-Ing. Rodolfo Schöneburg mit dem Goldenen Dieselring. Der Leiter Passive Sicherheit und Fahrzeugfunktion Mercedes-Benz Cars wird mit dem VdM-Verkehrssicherheitspreis für die Entwicklung des Pre-Safe-Konzeptes zur Serienreife ausgezeichnet. Professor Schöneburg erhält die Auszeichnung am 26. April in einem Festakt in der Classic Remise Düsseldorf.**

Mit dem Goldenen Dieselring, in den ein Splitter des ersten Versuchsmotors von Rudolf Diesel aus dem Jahr 1893 eingearbeitet ist, ehrt der Verband der Motorjournalisten seit 1955 jährlich herausragende Persönlichkeiten, die sich um die Verkehrssicherheit und die Verringerung von Unfallfolgen verdient gemacht haben. Professor Schöneburg, der diesjährige Preisträger, ist das 67. Mitglied im illustren Kreis der Dieselringträger. Unter seiner Leitung wurde das Pre-Safe-Konzept bei Mercedes-Benz zur Serienreife entwickelt.

Rund 400 Mitarbeiter arbeiten bei Mercedes in Sindelfingen unter Professor Schöneburgs Leitung übergreifend an Systemen zur passiven Sicherheit und in der Unfallforschung. Rund 100 reale Unfälle analysiert sein Team jedes Jahr im Detail und gewinnt daraus unter anderem Erkenntnisse für neue Sicherheitssysteme.

Für den 1959 in Venezuela geborenen Ingenieur und Vollbluttechniker Schöneburg ist das Thema Sicherheit auch deshalb besonders spannend, weil er hier das komplette Fahrzeug über seine gesamte Laufzeit im Fokus hat. Das Studium der Luft- und Raumfahrttechnik an der Technischen Universität Berlin beendete er 1988 mit seiner Promotion zum Dr.-Ing. und dem Thema „Zur Berechnung des Crashverhaltens von Fahrzeugen mit einfachen Strukturmodellen“.

Zwischen 1988 und 1999 war er bei Audi zunächst vor allem für Berechnung und den Insassenschutz zuständig und schließlich Leiter Sicherheit Gesamtfahrzeug. 1999 wechselte er zur Daimler AG, wo er der Experte für alle Sicherheitsfragen ist. Sein umfassendes Wissen gibt er als Honorarprofessor inzwischen in Vorlesungsreihen zur „Integralen Fahrzeugsicherheit“ an der Technischen Universität Dresden und der Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden an Studenten weiter.

Langfassung und Fotos in digitaler Form unter: [www.motorjournalist.de/presse](http://www.motorjournalist.de/presse)